

FWBG Freie Wähler Bürgergemeinschaft Langensendelbach

Gemeinderat Langensendelbach
Herrn 1. Bgm. Wolfgang Fees
Rathaus

91094 Langensendelbach

Langensendelbach, den 10. Aug. 2008

Unvertretbar hohe Haushaltspositionen beim AGV Überprüfung und drastische Reduzierung

Sehr geehrte Herren Bürgermeister, liebe Gemeinderäte/innen,

mit unseren Anträgen vom 11. März bzw. 27. Mai vergangenen Jahres hatten wir schon versucht, der Kostenexplosion beim AGV entgegenzuwirken. Leider hat die Mehrheit der Verbandsversammlung eine weitere Erhöhung der Haushaltansätze genehmigt – für das Jahr **2008 ist der HH-Ansatz beim Verwaltungshaushalt 1,85 Mio.** und die **Betriebskostenumlage beträgt 1,56 Mio.** Nochmals zur Erinnerung: - im Jahr 2003 wurde der Haushalt mit 710 T€ und im Jahr 2004 mit 781 T€ abgeschlossen!!

Dass es **auch aktuell deutlich günstiger geht**, beweisen Abwasserverbände in unserer Nachbarschaft.

Eine vergleichbare Anlage ist seit 19 Jahren in Betrieb und bearbeitet das Abwasser von 19 Gemeindeteilen – die Einwohnerzahl im Verbandsgebiet beträgt knappe 11.000 und zusätzlich leiten div. Gewerbebetriebe ein – weit über 80 % des Kanalsnetzes ist ebenfalls im Mischsystem erstellt. Die Qualität, die **Wirkungsgrade dieser Anlage** wurden vom WWA bei den vier Kategorien dreimal mit **hervorragend** und einmal **mit sehr gut eingestuft**. **Dies ist erreichbar mit einem Verwaltungshaushalt von T€ 318 (2006) T€ 318 (2007) und T€ 403 (geplant für das Jahr 2008 incl. T€ 40 Zuführung zum Verm.HH) !!!!**

Eine detaillierte Zahlenanalyse ergibt, dass dieser Betrieb mit **zwei Mitarbeitern** geführt wird und die **Verwaltung sowie Geschäftsleitung vom Kämmerer** einer Mitgliedsgemeinde für T€ 5 im Jahr übernommen wurde.

Kosten für Planung, Messung und Gutachten, die bei uns **Jahr für Jahr in die Hunderttausende** gehen, hat der verglichene Verband sehr wenige. Durchgeführte Baumaßnahmen und technische Investitionen werden verantwortlich vom beauftragten Planungsbüro begleitet (so wie wir es auch bei unseren anderen gemeindlichen Projekten kennen).

Fazit: auch bei unserer Verbandsanlage kann **bei wirtschaftlicher und vernünftiger Führung** ein Ergebnis ähnlich den Jahren 2003 und 2004 dauerhaft erreicht werden. Es ist Ihnen allen sicherlich bewusst, dass in den letzten Jahren wenig nennenswerte Baumaßnahmen durchgeführt wurden – **welche Belastung kommt dann erst auf uns zu**, wenn die **notwendigen und geplanten Baumaßnahmen** umgesetzt werden. ??

Da wir keinen Sitz im AGV haben und wir aus den uns vorliegenden Protokollen keine vollständige Prüfung der Ausgabenpositionen vornehmen können, bitten wir die langjährig

